

## Nachhaltigkeit und die Kriterien "Environment", "Social", "Governance" (ESG)




### 1 Einleitung

Das Thema Nachhaltigkeit hat für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen eine zentrale Bedeutung. Der Grund dafür lässt sich bereits in der Definition des Begriffs erkennen. Die Weltkommission für Umwelt definiert den Begriff Nachhaltigkeit als eine Entwicklung «die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.» (Brundtland Bericht, 1987). Bei der Nachhaltigkeit geht es folglich um den schonenden Umgang mit Ressourcen und um Gerechtigkeit gegenüber zukünftigen Generationen. Schweizer Vorsorgeeinrichtungen haben die Aufgabe, den Versicherten die Erhaltung des gewohnten Lebensstandards zu ermöglichen (= Bedürfnisse befriedigen) und dabei das Prinzip der Generationengerechtigkeit zu wahren. In diesem Sinn legt die Definition gemäss Brundtland Bericht nahe, dass Vorsorgeeinrichtungen im Kern auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

### 2 Nachhaltigkeit im Kontext der Vermögensanlage

Wird in der Praxis von Nachhaltigkeit gesprochen, sind oftmals sogenannte ESG-Kriterien («ESG»: Environment, Social, Governance) gemeint. Konkret werden bei der Vermögensanlage ethische, soziale und ökologische Kriterien sowie Kriterien einer guten Unternehmensführung berücksichtigt.

Es kann zwischen den folgenden Formen der Nachhaltigkeit unterschieden werden:

 Direkte Einflussnahme	 Negativkriterien	 Positivkriterien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausübung Stimmrechte</b> Einflussnahme durch Wahrnehmung der Aktionärsrechte</li> <li>• <b>Engagement</b> Aktiver Dialog mit dem Management von Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Normenbas. Screening</b> Ausschluss von Firmen, die internationale Abkommen verletzen</li> <li>• <b>Produktspez. Screening</b> Ausschluss von umstrittenen Geschäftsfeldern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integration</b> ESG-Kriterien im Portfolio-Management berücksichtigen</li> <li>• <b>Best-in-Class</b> Auswahl von Firmen mit den besten ESG-Ratings pro Branche</li> <li>• <b>Thematische Anlagen</b> Auf spezifische Nachhaltigkeitsthemen fokussieren</li> <li>• <b>Impact Investing</b> Messbarer positiver Einfluss auf Umwelt und/oder Gesellschaft</li> </ul>

Die Pro Medico Stiftung hat sich intensiv mit den verschiedenen Formen der Nachhaltigkeit beschäftigt und hat infolgedessen eigene Nachhaltigkeitsgrundsätze definiert. Diese Grundsätze sind im nächsten Abschnitt aufgeführt.

### 3 Nachhaltigkeitsgrundsätze der Pro Medico Stiftung

1. Die Pro Medico Stiftung ist sich als Anlegerin ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses.
2. Tiefe Kosten, nachvollziehbare Prozesse und effiziente Strukturen tragen zu einer erfolgreichen Vermögensbewirtschaftung bei. Die Pro Medico Stiftung ist der Meinung, dass dieser Grundsatz auch bei der nachhaltigen Vermögensanlage zutreffend ist.
3. Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern lässt die Pro Medico Stiftung auch Nachhaltigkeitsaspekte in die Beurteilung miteinfließen. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Manager Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) sind und Mitgliedschaften im Bereich ESG haben.
4. Werden Aktien-Einzeltitel eingesetzt, berücksichtigt die Pro Medico Stiftung bei der Ausübung der Aktionärsrechte ESG-Kriterien. Darüber hinaus wird den Vermögensverwaltern aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte innerhalb von Kollektivanlagen, wenn immer möglich und in einem ökonomisch sinnvollen Mass, wahrzunehmen.
5. Durch den aktiven Dialog mit dem Management von Unternehmen kann direkt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft genommen werden. Sowohl die Pro Medico Stiftung als auch die Vermögensverwalter sollen diesbezüglich ihre Verantwortung wahrnehmen.
6. Für die Definition der Prinzipien der verantwortungsvollen Vermögensanlage orientiert sich die Pro Medico Stiftung an geltenden Schweizer Gesetzen und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen. Entsprechend sollen die Vermögensverwalter eine Ausschlussliste anwenden, die auf internationalen und von der Schweiz ratifizierten Konventionen basiert. Ein Beispiel ist die Liste, die der «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK-ASIR) zum Ausschluss empfiehlt.
7. Das Anlagevermögen der Pro Medico Stiftung wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden transparent kommuniziert.
8. Die bestehenden Vermögensverwalter sollen periodisch zu ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht erstatten. Darauf basierend kann ein möglicher Handlungsbedarf eruiert werden. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von ordentlichen Performance Review Sitzungen mit den Vermögensverwaltern aufgegriffen.

Im nächsten Abschnitt wird aufgezeigt, wie die Nachhaltigkeitsgrundsätze im Portfolio der Pro Medico Stiftung konkret umgesetzt werden.

### 4 Nachhaltigkeitsmerkmale des Portfolios

Ein Grundsatz der Pro Medico Stiftung ist es, periodisch eine detaillierte Bestandesaufnahme über die Nachhaltigkeitsmerkmale des Portfolios durchzuführen. Zu diesem Zweck wurden die Manager angehalten, mittels Fragebogen über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen zu rapportieren. Die letzte Bestandesaufnahme zeigte zusammenfassend folgendes Ergebnis:



**Alle Manager haben die Principles for Responsible Investing (PRI) unterzeichnet**

Die Initiative PRI wurde von der UNO ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist es, dass die Unterzeichner ESG-Fragestellungen in ihre Anlageentscheidungen integrieren.



#### Alle Manager sind Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF)

Der Verein SSF setzt sich dafür ein, die Position der Schweiz als führende Akteurin im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft zu stärken.



#### Gesamthaft haben die Manager 35 Mitgliedschaften im Bereich ESG

Eine Aufstellung über die Mitgliedschaften der Manager der Pro Medico Stiftung im Bereich ESG befindet sich im nächsten Abschnitt.



#### Stimmrechtswahrnehmung bei Aktien-Einzeltiteln durch die Ethos Stiftung

Die Richtlinien von Ethos zur Stimmrechtsausübung stützen sich auf internationale Grundsätze nach Best Practice und legen den Schwerpunkt auf eine nachhaltige Entwicklung.



#### Bei allen Aktien-Fondsanlagen werden die Stimmrechte ausgeübt

Bei Kollektivanlagen obliegt die Verantwortung zur Wahrnehmung der Stimmrechte den Managern (Fondsleitungen). Dabei werden Nachhaltigkeitsgrundsätze berücksichtigt.



#### Die Pro Medico Stiftung ist Mitglied beim Ethos Engagement Pool Schweiz

Mittels direktem Dialog sollen Schweizer Unternehmen zu einer guten Unternehmensführung verpflichtet und für ihre ökologische und soziale Verantwortung sensibilisiert werden.



#### Alle Manager von Obligationen- und Aktienmandaten betreiben Engagement

Neben dem direkten Engagement durch die Pro Medico Stiftung suchen auch die Manager von Pro Medico den Dialog mit den investierten Unternehmen.



#### Bei allen Mandaten wird eine normenbasierte Ausschlussliste angewendet

Alle Manager wenden eine Ausschlussliste für Unternehmen an, die durch ihr Geschäftsmodell gegen internationale und durch die Schweiz ratifizierte Konventionen verstossen.



#### Keine Investition in Unternehmen, die der SVVK-ASIR zum Ausschluss empfiehlt

Der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wendet ein normenbasiertes Ausschlussprinzip an (insb. Produzenten geächteter Waffen).



#### Einzelne Vermögensverwalter wenden managerspezifische Ausschlusskriterien an

Es werden auch weitergreifendere Ausschlusslisten angewendet. Ein Manager schliesst beispielsweise Unternehmen ohne spezifische Nachhaltigkeitsstrategie aus.



#### Alle aktiven Mandate integrieren ESG-Kriterien in die Finanzanalyse

Im Rahmen der Auswahl der Anlagen integrieren die aktiven Mandate neben traditionellen Kriterien auch ESG-Kriterien in den Entscheidungsprozess.



#### Berücksichtigung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Bei den Infrastrukturanlagen wird mitunter in die Produktion von erneuerbaren Energien sowie in soziale Infrastrukturen investiert (Impact Investing Charakter).

## 5 Mitgliedschaften der Vermögensverwalter der Pro Medico Stiftung

Initiativen, Netzwerke und Branchenverbände der Vermögensverwalter der Pro Medico Stiftung			
	AMF	Access to Medicine Foundation	<a href="https://accesstomedicinefoundation.org/">https://accesstomedicinefoundation.org/</a>
	CCRS	Center for Corporate Responsibility and Sustainability	<a href="https://www.ccrs.uzh.ch/de.html">https://www.ccrs.uzh.ch/de.html</a>
	cdp	Carbon disclosure project	<a href="https://www.cdp.net/en">https://www.cdp.net/en</a>
	Climate Action 100+	Global Investors Driving Business Transition	<a href="http://www.climateaction100.org/">http://www.climateaction100.org/</a>
	Climate Bonds Initiative	Climate Bonds Initiative	<a href="https://www.climatebonds.net/about/funders">https://www.climatebonds.net/about/funders</a>
	EFFAS	The European Federation of Financial Societies	<a href="https://effas.com/">https://effas.com/</a>
	EP	Equator Principles	<a href="https://equator-principles.com">https://equator-principles.com</a>
	FAIRR	FAIRR Initiative	<a href="https://www.fairr.org/">https://www.fairr.org/</a>
	FNG	Forum Nachhaltige Geldanlagen	<a href="https://www.forum-ng.org/de/">https://www.forum-ng.org/de/</a>
	GBP	Green Bond Principles	<a href="https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/">https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks/green-bond-principles-gbp/</a>
	GIIN	Global Impact Investing Network	<a href="https://theqiin.org/">https://theqiin.org/</a>
	GRI	Global Reporting Initiative	<a href="https://www.globalreporting.org/">https://www.globalreporting.org/</a>
	ICGN	International Corporate Governance Network	<a href="https://www.icgn.org/">https://www.icgn.org/</a>
	ICRC	Corporate support Group of ICRC	<a href="https://www.icrc.org/de/helfen-sie-uns/audience/corporate-support">https://www.icrc.org/de/helfen-sie-uns/audience/corporate-support</a>
	IEA	International Energy Agency	<a href="https://www.iea.org/">https://www.iea.org/</a>
	IFC	Operating Principles for Impact Management of IFC	<a href="https://www.ifc.org/">https://www.ifc.org/</a>
	IIGCC	Institutional Investor Group on Climate Change	<a href="https://www.iigcc.org/">https://www.iigcc.org/</a>
	ItaSIF	Forum per la Finanza Sostenibile	<a href="https://finanzasostenibile.it/">https://finanzasostenibile.it/</a>
	Klimastiftung Schweiz	Klimastiftung Schweiz	<a href="https://www.klimastiftung.ch/de/">https://www.klimastiftung.ch/de/</a>
	MCP	Montréal Carbon Pledge	<a href="https://www.unpri.org/montreal-pledge">https://www.unpri.org/montreal-pledge</a>
	Net Zero AM Initiative	Net Zero Asset Manager Initiative	<a href="https://www.netzeroassetmanagers.org/">https://www.netzeroassetmanagers.org/</a>
	ÖBU	Swiss Business Council for Sustainable Development	<a href="https://www.oebu.ch/">https://www.oebu.ch/</a>
	OP	Ocean Panel	<a href="https://www.oceanpanel.org/">https://www.oceanpanel.org/</a>
	PRI	Principles of Responsible Investing	<a href="https://www.unpri.org/">https://www.unpri.org/</a>
	RSPO	Roundtable on Sustainable Palm Oil	<a href="https://rspo.org/">https://rspo.org/</a>
	SASB	Sustainability Accounting Standards Board	<a href="https://www.sasb.org/">https://www.sasb.org/</a>
	SBTI	Science Based Targets Initiative	<a href="https://sciencebasedtargets.org/">https://sciencebasedtargets.org/</a>
	SFG	Sustainable Finance Geneva	<a href="https://sfgeneva.org/">https://sfgeneva.org/</a>
	Spainsif	The Spanish Sustainable Investment Forum	<a href="https://www.spainsif.es/">https://www.spainsif.es/</a>
	SSF	Swiss Sustainable Finance	<a href="https://www.sustainablefinance.ch/">https://www.sustainablefinance.ch/</a>
	TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures	<a href="https://www.fsb-tcf.d.org/">https://www.fsb-tcf.d.org/</a>
	The Wolfsberg Group	The Wolfsberg Group	<a href="https://www.wolfsberg-principles.com/">https://www.wolfsberg-principles.com/</a>
	Umweltzeichen	The Austrian Eco-Label	<a href="https://www.umweltzeichen.at/en/home/start">https://www.umweltzeichen.at/en/home/start</a>
	UN Global Compact	UN Global Compact	<a href="https://www.unglobalcompact.org/">https://www.unglobalcompact.org/</a>
	UNEP FI	United Nations Environment Programme Finance Initiative	<a href="https://www.uneofi.org/">https://www.uneofi.org/</a>

Stand: 1. Dezember 2021